



Die Klassen 11a und 11b hatten am 14. Juli 2011 die Gelegenheit mit dem New Yorker Historiker Dr. Geoffrey S. Cahn (Chair of History an der Yeshiva University HS, New York City) ein vierstündiges Seminar auf Englisch durchzuführen. Seit mehreren Jahren besucht Dr. Cahn deutsche Schulen (vor allem in Berlin), um über das Thema Holocaust den deutsch-amerikanisch-jüdischen Dialog zu fördern. Dies war sein erster Besuch in München, in der ehemaligen „Hauptstadt der Bewegung“. In einem einleitenden Vortrag berichtete Dr. Cahn sehr offen und eindringlich von seinen aktuellen Erfahrungen und Begegnungen in Deutschland und auch über seine eigene Familiengeschichte (sein Vater war im KZ Dachau interniert.) Anschließend erläuterte Dr. Cahn die verschiedenen Strömungen des Judentums. Es wurde anschließend zu einer Diskussionsphase übergeleitet. Hier zeigte sich, dass unsere Schülerinnen und Schüler über das Thema Holocaust / Nationalsozialismus sehr gut informiert sind und sehr differenziert argumentieren können. Im Zusammenhang mit seinem Projekt „Names not Numbers“ erinnerte Dr. Cahn daran, dass bald eine Zeit kommen wird, in der es nicht mehr möglich sein wird, mit Überlebenden des Holocausts zu sprechen. Dr. Cahn äußerte sich abschließend sehr positiv über das kenntnisreiche Niveau der Diskussion und zeigte sich stark beeindruckt von den sprachlichen Fähigkeiten aller Teilnehmer.

*Ronnie Halligan*